

## **Die k. k. höhere landwirthschaftliche Lehranstalt zu Ungarisch-Altenburg.**

Eine der zweckmässigsten landwirthschaftlichen Lehranstalten Oesterreichs ist die zu Ungarisch-Altenburg, welche unmittelbar unter dem k. k. Ministerium für La deskultur steht, und von einem Director geleitet und verwaltet wird, dem das Lehrcollegium zur Berathung von Studienangelegenheiten zur Seite steht.

Innerhalb einem zweijährigen Course werden zu Folge des Hauptlehrplanes nachfolgende Gegenstände vorgetragen, als:

**1. Grundwissenschaften:** a) Arithmetik, Geometrie, Stereometrie, Mechanik. b) Allgemeine Mineralogie, Geognosie, Botanik, Zoologie, Physik, Chemie. c) National-Oekonomie.

**2. Hauptfächer:** a) Landwirthschaftliche Pflanzen- und Thier-Productionslehre, landwirthschaftliche Betriebslehre, landwirthschaftl. Ertragsberechnung und Voranschlagung, Rechnungsführung. b) Wein-, Obst- und Gartenbau, Holzzucht. c) Landwirthschaftlich-technische Gewerbe.

**3. Hilfsfächer:** a) Thierheilkunde. b) Zeichnen. c) Construction und Erhaltung der landwirthschaftlichen Gebäude. d) Allgemeine positive Rechtsbegriffe. e) Organismus der oesterreichischen Staatsbehörden.

Als Hilfsmittel zur Ausbildung sind zu beachten: Naturalien- und Producten-Sammlungen. Mathematische, physikalische und chemische Apparate. Ein chemisch - technisches Laboratorium, ein botanischer Garten, thieranatomische Präparate, nebst Sectionen und Krankenstall, eine Modellsammlung und endlich eine Bibliothek.

Zu den praktischen Anschauungen und Demonstrationen dienen die der erzherzoglich Albrecht'schen Administration untergeordneten Wirthschaften. Weiter ist eine besondere, unter der Iastitutsleitung stehende Versuchswirthschaft der Belehrung der Studierenden gewidmet, auch werden landwirthschaftliche und naturwissenschaftliche Excursionen gemacht.

Am Ende eines jeden der 4 Semester werden Prüfungen über die im Semester stattgehabten Vorträge abgehalten, und die Resultate derselben in ausgestellte Zeugnisse aufgenommen.

### **Vereine, Gesellschaften, Anstalten.**

— Nachdem in der allgemeinen Versammlung der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien am 21. Jän. die Reorganisirung ihrer Sectionen vollzogen worden ist, wurde bestimmt, dass die Section für Acker-Wiesbau und Viehzucht am ersten, die Section für Obst- und Weinbau am zweiten, jene für Forsteultur am dritten, endlich die Section für landwirthschaftlich - politische Rechtsverhältnisse am vierten Dinstage eines jeden Monates, und wenn ein Feiertag einfallen sollte, am nächstfolgenden Tage ihre regelmässigen Zusammentretungen halten werden. — Zu diesen Besprechungen haben ausser den Gesellschaftsmitgliedern, welche sich in die Sectionlisten eingezeichnet haben, auch alle übrigen Mitglieder Zutritt, jedoch in so lange keine Stimme, als sie sich nicht zur Einzeichnung als wirkliche

Theilnehmer an den Beratungen der einen oder der andern Section bei dem betreffenden Vorstande gemeldet haben. Die Zusammentretungen beginnen in diesem Monate im Locale der Gesellschaft um 5 Uhr Nachmittags.

— Das Project einer Forstschule für Mähren, das im verfloßenen Jahre angeregt wurde, taucht von Neuem auf, und scheint diesmal ein besseres Resultat erzielen zu dürfen. Es hat sich zur Berathung dieses Gegenstandes ein Comité aus den Forstmännern und Forstbesitzern des Landes gebildet, welches die besten Wege ausfindig machen will, um eine solche Schule in's Leben zu rufen.

### Literatur.

Handbuch der Cacteenkunde, in ihrem ganzen Umfange oder die erfolgreichsten, auf die neuesten Erfahrungen gegründeten Kulturangaben, so wie ausführliche und genaue Beschreibung und berichtigte Synonymik sämtlicher, bis jetzt bekannt gewordener *Cacteen*, und überhaupt alles in Bezug auf diese Pflanzenfamilie sonst nur Wissenswerthe. Auf den Grund langjähriger, eigener und fremder Erfahrungen bearbeitet von Carl Friedrich Förster. Leipzig. Verlag von Im. Fr. Wöller.

Mit obigem Werke ist den zahlreichen Freunden der *Cacteen* ein guter Rathgeber an die Hand gegeben, selbe mit Erfolg zu kultiviren, zugleich aber auch das Mittel sie leicht zu bestimmen, und zweifelhafte Arten genau unterscheiden zu können. Ueberhaupt enthält das Buch alles fasslich und in instruktiver Weise behandelt, was nur immer im Bereiche der *Cacteenkunde* wissenschaftlich erscheint. So zerfällt das Werk nach einer vorangehenden Einleitung über die Verbreitung und Benützung der *Cacteen* und über die physische und klimatische Beschaffenheit ihres Vaterlandes in zwei Abtheilungen, wovon die erste die Kultur der *Cacteen*, die zweite die Diagnostik und Synonymik aller in Deutschland kultivirten und bekannt gewordenen *Cacteen*, in so ferne selbe bestimmt sind, enthält. Die erste Abtheilung, die Kultur der *Cacteen* behandelt die Erde, das Düngen, Begießen und Uberspritzen, Piquiren und Umpflanzen, Auflockern, Reinigen, Anbinden und Beschneiden, dann die Conservation, Fortpflanzung und Vermehrung, das Propfen und die Verbildungen, die Samenzucht und die Hybriden-Erzeugung u. s. w. Die zweite Abtheilung: Diagnostik und Synonymik der *Cacteen*, umfasst in systematischer Eintheilung nach dem Sal m'schen System die Beschreibung von circa 500 guten Arten, und mehr als 200 Varietäten. Diese Beschreibungen sind kurz und treffend gehalten, und denselben fast durchgehends manigfaltig Wissenswerthes und Interessantes beigegeben. Das ganze Werk aber, welches wir allen *Cacteenfreunden* bestens empfehlen können, beurkundet eine eben so treffliche theoretisch als gründliche praktische Bildung seines Autors auf diesem Felde der Pflanzenkultur. S.

Der unterweisende Zier- und Nutzgärtner. — Vollständiges Lehr- und Handbuch des Gartenbaues in allen seinen einzelnen Zweigen und Verrichtungen. Enthaltend: Praktische, auf langjährige Erfahrungen begründete Anleitung, alles Erforderliche bei den Anlagen,

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1851

Band/Volume: [001](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereine, Gesellschaften, Anstalten. 53-54](#)